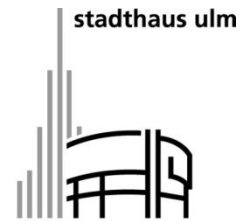


fotografie

31. März bis 6. Juni 2022

Julia Löffler

Exotic Plant Hunters



Seit jeher sammeln Menschen Pflanzen - als Nahrungsmittel, Heilmittel oder für religiöse Rituale. In der Neuzeit eröffnete sich den Europäern mit der Entdeckung neuer Kontinente eine vielfältige, neuartige Pflanzenwelt. So entwickelte sich auch der Beruf der "Plant Hunters" - "Pflanzenjäger*innen".

In der europäischen Kolonialzeit spielte der Handel mit Pflanzen eine zentrale Rolle und hing unmittelbar mit der kolonialen Wirtschaftspolitik sowie der Ausbeutung und Unterdrückung der indigenen Bevölkerungen zusammen. Unbekannte, seltene, aus europäischer Sicht "exotische" Pflanzen wurden als Luxusgüter und Statussymbole gesammelt, besonders nördlich der Alpen, wo die Flora infolge der Eiszeit weniger artenreich war.

Der Designerin Julia Löffler sind verblüffende Ähnlichkeiten darin aufgefallen, wie sich Menschen neben "exotischen" Pflanzen in zur Kolonialzeit entstandenen Fotografien und heutigen Social Media-Bildern inszenieren.

Der heutige Trend zur Pflanzenliebe und die bunte Fülle an fremdländischen Pflanzen lässt leicht vergessen, dass diese nicht schon immer unsere Wohnzimmer schmückten.

Wir danken herzlich für die Unterstützung/With much appreciated support by:



universität
uulm



Botanischer Garten Ulm

"Draußen und Drinnen: Exotic Plant Hunters". Das Vermittlungsprogramm zum Projekt wird im Rahmen der Corona-Sonderförderung des Landes Baden-Württemberg zur Wiederaufnahme der Vermittlungs- und Bildungsarbeit in den nichtstaatlichen Museen gefördert

Exotic Plant Hunters

Humans have always been collecting plants – as food, medicine or for religious rituals. In the modern era, the discovery of new continents granted Europeans access to a diverse and new world of plants, which in turn gave rise to the profession of ‘Plant Hunters’.

During the European colonial era, plant trade played an important role, directly affecting colonial economic policy and the exploitation of indigenous populations. Unknown, rare and from a European point of view “exotic” plants were collected as luxury items and status symbols, especially north of the Alps, where the ice age had rendered the flora less diverse.

Designer Julia Löffler noticed baffling similarities in the way people posed next to ‘exotic’ plants in the colonial era photographs and how people pose for the photos they post on social media today.

With the contemporary trend of a love for plant, and the colourful abundance of foreign plants it is easy to forget the fact that these plants have not always been part of our living room décor.